

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Utzerath am 11.08.2020.

Anwesend waren unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Erhard Annen die Ratsmitglieder:

Ralf Annen

Brigitte Michels

Wolfgang Michels

Michael Petry

Werner Petry

Entschuldigt fehlt:

Frank Stuhlsatz

Schriftführerin:

Brigitte Michels

Zuhörer: 5

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt mit Zustimmung des Rates die frist- und formgerechte Einladung fest und beantragt die Erweiterung der Tagesordnung (Bekanntmachung dazu erfolgte; In der Einladung und im MB Punkt aber nicht enthalten)

TOP 8: Bauantrag für einen Neubau eines Wohngebäudes

TOP 1: Begehung/Ortstermin Friedhof

Aufbereitung der Feststellungen und Beratung von Maßnahmen

Am 10.08.2020, 19.00 Uhr, fand die Begehung des Friedhofes statt. Anwesend waren der komplette Utzerather Ortsgemeinderat und vom Schönbacher Rat Alfred Kerpen und Peter Höfer.

Folgende Mängel wurden festgestellt:

- An beiden Eingangstoren ist ein Anstrich erforderlich
- Instandsetzung der Stufen im Bereich Zugang Mitte
- Beim Denkmal die gemauerte Treppe gegen Blockstufen ersetzen
- Das Holzkreuz ist morsch und ein neues befindet sich in der Herstellung
- Der Sockel vom Kreuz muss erneuert werden
- Die Blockstufen der Treppe vom Unterfeld zum Mittelfeld sind zu ersetzen
- Die Mittelhecke oberhalb der Böschung durchgängig verkleinern

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass das Ratsmitglied Alfred Kerpen aus Schönbach eine ehrenamtliche Erledigung der Anstreicherarbeiten für Kreuz und Tore angeboten hat. Das Kreuz wird derweil ebenfalls in Eigenleistung erstellt und zum Herbst aufgestellt. Die Maßnahmen des Bewuchs betreffend werden durch den Vorsitzenden angefragt, mit dem Ziel diese eventuell noch im laufenden Jahr in die Wege zu leiten. Bezüglich der Treppenanlagen, wie auch des Sockels vom Kreuz, sollen Preise angefragt und eventuell durch die Verbandsgemeindeverwaltung Daun geprüft werden. Es handelt sich um sicherheitsrelevante Belange und es wäre im Sinne der Verkehrssicherungspflicht zu behandeln. Weshalb auch von beiden Ortsgemeinden ein Betrag im Haushalt 2021 vorzusehen ist.

TOP 2: Begehung/Ortstermin Spielplatz nach Überprüfung

Nach der Begehung des Friedhofes fand der Ortstermin auf dem Spielplatz statt. Dort wurden folgende Mängel festgestellt:

Am Karussell wurden Alters-/Gebrauchsspuren in der Führung am Drehkranz (leichtes Wackeln im Lagersitz) erkannt. Es wird zunächst keine Maßnahme als erforderlich angesehen. Eine Reparatur ist auch eher ausgeschlossen, womit eine spätere Erneuerung – zumindest Entfernung - erfolgen muss.

Die Fallräume am Klettergerüst (ringsum ca. 50 cm) und am Kletterturm am Aufstieg der Rutsche müssen erweitert werden.

Bezüglich der Fallräume wurde festgelegt, dass der Vorsitzende eine Anfrage für Baggararbeiten stellt. Das Erdreich wäre entsprechend der Erfordernis auszuheben und abzufahren. Material wie Vlies, Sand und Hackschnitzel sind zu ermitteln, zu beschaffen und einzubauen und sollte hiernach in Eigenleistung erfolgen.

TOP 3: Beratung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Ein von Innogy dargelegtes Angebot und Finanzierungsmodell, welches sich noch in der Ausarbeitung bei den Behörden befindet, wurde besprochen.

Im Neubaugebiet „Auf dem Zaumerich“ wird die Beleuchtung direkt in LED ausgeführt

TOP 4: Beratung diverser Punkte zur Herstellung der Erschließungsstraße Zaumerich

Die Erschließungsstraße „Auf dem Zaumerich“ wird an den Grundstücksübergängen vom Niveau soweit als möglich den Grundstücken angepasst. Die abschließende Befestigung der Übergangsfläche selbst, ist vom Anlieger herzustellen. Es werden hierzu keine Vorgaben gemacht. Wasser und Abwasserkanäle sind bereits verlegt. Die Wasser-Hausanschlüsse werden derzeit hergestellt.

TOP 5: Beratung und Bedarfsmeldung zum Haushaltsplanentwurf für das HH-Jahr 2021

Nach eingehender Beratung sind allg. keine größeren Abweichungen gegenüber der Vorjahresplanung einzustellen. Die Werte aus 2020 (Heckenschnitt, Bankette abschälen, Sanierung Bordsteine) können daher analog für 2021 übertragen werden. Evtl. Aufwand an Wirtschaftswegen wird zu Lasten der Bankett-Pflege erfolgen. Zusätzlich wird ein Kostenansatz für den Friedhof vorgesehen (siehe TOP 1), dazu ca. 2.200 Euro die OG Utzerath betreffend. Für den Spielplatz sind 500 Euro zur Mängelbehebung vorgesehen.

TOP 6: Beratung nächster Schritt in der Verpachtungsbereitschaft zur Planung WEA

Nach der Verpachtungsbereitschaft zur Planung einer WEA (23.06.2020), wäre nächster Schritt festzulegen (Tendenzen Poolbildung, Betrachtung Muster und Vorgehen). Angeregte wie teils ausschweifende Diskussionen führten dazu, nicht alle Inhalte dieses TOP ausreichend anzusprechen oder beraten zu können.

Am Ende der Sitzung kam der Rat überein, sich in der Folgewoche wegen einer Info/Abfrage zu besprechen.

TOP 7: Information abschließend zu offenen Punkten aus 2. Quartal

Die Themen Wanderwege, illegale Abfallentsorgung und Gemeindehaus sind erledigt. Maßnahmen an Wirtschaftswegen und Bepflanzung erfolgen im Herbst.

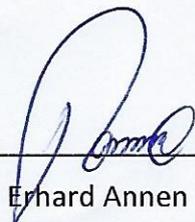
TOP 8: Bauantrag

Neubau eines Wohngebäudes

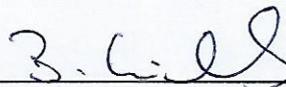
Bauantrag (Name nicht öffentlich in Bekanntmachung, nur in Niederschrift):
Eheleute René und Anja Diederichs, Ulmen,
für den Neubau eines Wohngebäudes „Auf dem Zaumerich“, Flur 12/Flurstück 14/10.

Hier Abweichung vom B-Plan. Dem Antrag wurde entsprochen!
Die Abstimmung erfolgte einstimmig!

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 22.30 Uhr.



Erhard Annen
-Ortsbürgermeister-



Brigitte Michels
-Schriftführerin-